

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

- 15 Personen CHF 4530.–
- 11 Personen CHF 4790.–
- 9 Personen CHF 5200.–
- 7 Personen CHF 5330.–

Einzelzimmerzuschlag CHF 890.–

Tarifstand 1. Juli 2023; Preisänderungen bleiben vorbehalten

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Direkte Linienflüge mit der SWISS International Air Lines Zürich – Kairo – Zürich
- Inlandflug Assuan – Kairo
- 23 kg Freigeäck, Mahlzeiten an Bord
- Betreuung an den Flughäfen in Ägypten
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 4 Übernachtungen in Doppelkabinen eines 5-Sterne-Schiffs und Vollpension während der Nil-Kreuzfahrt
- Wanderung in der Weissen Wüste mit Kamelbegleitung
- 15 x Frühstück, 10 x Mittagessen, 15 x Abendessen
- Qualifizierte, deutschsprachige örtliche Reiseführung während der gesamten Reise
- Theologisch-fachliche Reisebegleitung
- Einholung der erforderlichen Genehmigungen
- Rundreise und Transfers gemäss Programm im bequemen Reisebus mit Klimaanlage, von Alexandria bis Farafra mit 4x4 Jeeps (5 – 6 Personen)
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Visagebühren
- Reiseversicherungsschein für Pauschalreisen (Insolvenzversicherung)
- Reiseunterlagen

Nicht im Pauschalpreis inbegriffen:

- Anreise zum Flughafen Zürich und Rückreise zum Wohnort
- Flughafengebühren, Kerosinzuschlag (CHF 90.– pro Person)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Fahrer, Guide, Escort, Hotel- und Schiffspersonal (ca. 180 CHF)
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen
- Tagesausflug nach Abu Simbel ca. CHF 100.00.–

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Begleitung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung und Gerontologie tätig. Er kennt die Länder des Nahen Ostens und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprachenden ägyptischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sind. Das Visum wird für die ganze Gruppe beim Eintritt ins Land besorgt.

Annullation

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: 90 – 61 Tage vor Abreise 10 %, 60 – 41 Tage vor Abreise 25 %, 40 – 21 Tage vor Abreise 50 %, 20 – 8 Tage vor Abreise 65 %, ab dem 7. bis 1. Tag vor Reiseantritt 80 %, am Abreisetag 90 % des Pauschalpreises. Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annullationskosten-Versicherung sind. Bei ungenügender Beteiligung bleibt die Annullierung der Reise durch den Veranstalter vorbehalten. Flugplan, Programm und Preise können leichte Veränderungen erfahren.

Haftung

Blass Travel GmbH, Erzbergerstr. 5, D-78224 Singen als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des deutschen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend

Anmeldung/Zahlung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch) heruntergeladen werden an: Christoph Schmid, Hochwachtstrasse 10, 6312 Steinhausen.
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2023. Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung von CHF 500.– fällig. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 15 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Rechnung sowie die Reiseunterlagen zu.

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2024

- 12. – 23. Mai: Portugal mit Flussfahrt auf dem Douro
- 30. September – 14. Oktober: Usbekistan/Seidenstrasse

Geplante Reisen 2025

Äthiopien, Spanien/Picasso, Kirgistan

Informationen und weitere Programme zu allen Reisen

Christoph Schmid, Hochwachtstrasse 10, 6312 Steinhausen
E-Mail: chs Schmid@kontext-reisen.ch; www.kontext-reisen.ch

Ägypten

Kairo – Alexandria – Oase Siwa – Weisse Wüste – Luxor – Assuan – Abu Simbel

Kultur- und
Erlebnisreise

31. Januar –
15. Febr. 2024

«Ägypten – ein Geschenk des Nil»: so beschrieb der griechische Geschichtsschreiber Herodot um 450 v. Chr. die Besonderheit des Landes. Tatsächlich ist es der längste Fluss der Welt, der die lebensfeindliche Region im Nordosten Afrikas besiedelbar machte. Dank ihm konnte sich vor 5000 Jahren eine der ersten Hochkulturen der Menschheit entwickeln. Bis heute machen die Kulturschätze der Pharaonen (Pyramiden, Gräber und Tempel mit ihren Reliefs und Malereien die Besucher und Besucherinnen sprachlos vor Staunen.

Gizeh, Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel lauten die magischen Besuchsorte der pharaonischen Hochkultur – sie gehören auch zu den Höhepunkten dieser Reise, wie auch das neue ägyptische Museum in Gizeh, das nach 20-jähriger Planungs- und Bauzeit 2022 eröffnet wurde.

Ägypten ist seit 640 ein arabisch-islamisches Land. Grossartige Moscheen, Medresen und Zitadellen in Kairo und Alexandria sind Zeugen dieser eigenständigen Kultur. Und bis heute prägt der Gebetsruf des Muezzin den Rhythmus des Tagesverlaufs.

Nil und Wüste werden zudem auf der Reise immer wieder zu einem spannenden, gegensätzlichen Erlebnispaar werden: Besuch der eindrücklichen Oase Siwa, wo sich auch Alexander der Grosse vor seinem grossen Persienfeldzug das Orakel lesen liess; wandern in der Weissen Wüste, begleitet durch Kamele und andererseits eine viertägige Fahrt auf dem Oberen Nil auf einem Hotelschiff.

Eine in jeder Hinsicht vielseitige und erlebnisreiche 16-tägige Reise erwartet Sie.



Fotos: Christoph Schmid

kontext reisen

in Zusammenarbeit mit
Blass Travel, Singen, Deutschland

Reiseprogramm

Mittwoch, 31. Januar 2024: Zürich – Kairo

Direkter Linienflug mit Swiss am Mittag • Hotelbezug in Kairo

Donnerstag, 1. Februar 2024: Kairo

Blick über die 22-Millionenstadt von der Zitadelle Salah-Ed-Dins (Saladin); das Bauwerk erlebte Palastintrigen, Mord und Umsturz während 8 Jahrhunderten • Alabaster Moschee des Mohammed Ali – die Hagia Sophia in Istanbul war ihr Vorbild • Koptisches Viertel mit der Kirche des St. Sergius aus dem 5. Jahrhundert • Bummel durch den orientalisch-islamischen Suk Khan al Khalil

Freitag, 2. Februar 2024: Kairo

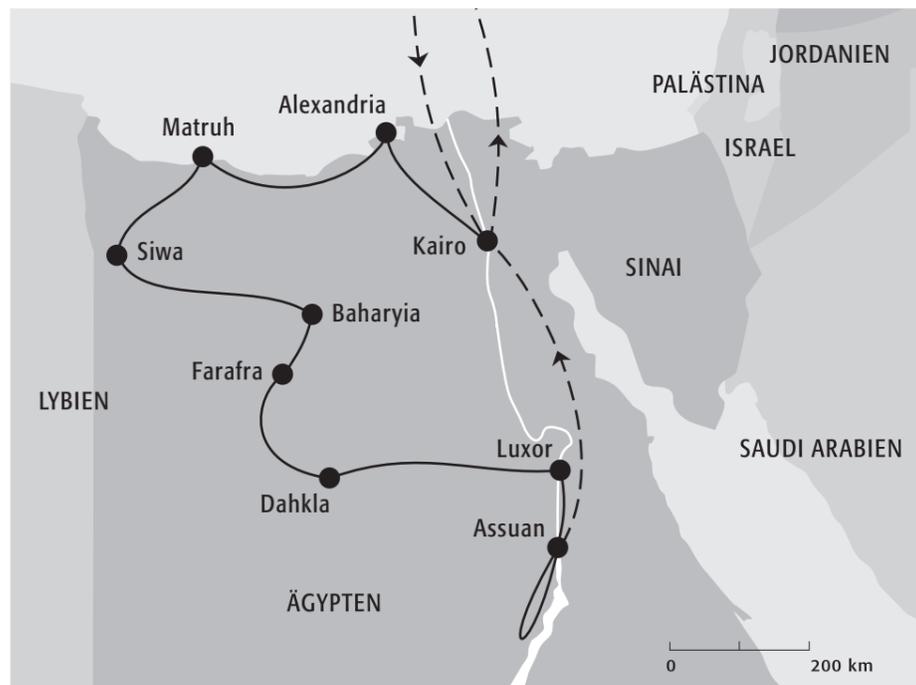
Cheops, Chefren und Mykerinos, die am besten erhaltenen Pyramiden Ägyptens aus dem dritten Jahrtausend v. Chr. – überwältigende pharaonische Grabanlagen • Die Sphinx – noch immer gibt die berühmte Figur mit Menschenkopf und Löwenkörper Rätsel auf • Das grosse archäologische, neu eröffnete Museum nach Plänen des Dubliner Architekturbüros Heneghan Peng – im faszinierenden, in die Landschaft integrierten Museumskomplex werden über 50'000 Exponate der ägyptischen Archäologie präsentiert

Samstag, 3. Februar 2024: Alexandria

Wadi Natrun – zwei Klöster zeugen von den Frühphase des Christentums in Ägypten, als im 4. Jahrhundert Mönche in dieser Wüste eine monastische Tradition entwickelten. Von den ehemals 60 Klöstern sind noch vier erhalten und zum Teil aktiv • Deir Anba Bischoi – der Leichnam des Heiligen Bischoi wird hier aufbewahrt und auch seine Zelle ist zu besichtigen • Deir El-Sourian – eingegliedert in der landschaftlich schönen Lage; ein fantastisches Wandgemälde aus dem 11. Jahrhundert ist besonders sehenswert

Sonntag, 4. Februar 2024: Alexandria

Ehemals Mittelmeermetropolo von unglaublicher Schönheit mit dem Weltwunder des Leuchtturms auf der Insel Pharos und der weltberühmten Bibliothek mit Hunderttausenden von Handschriften der griechischen Philosophen, die 48 v. Chr. in Flammen aufging • Die Katakomben von Kom-el-Schukafa – zu den dreistöckig angelegten Katakomben gehört auch ein Triclinium, wo Verwandte auf Steinbänken sitzen konnten, um ihre Toten zu besuchen • Alexandria-Bibliothek – die 2002 vollendete neue Bibliotheca Alexandria knüpft mit ihrer Sammlung alter Handschriften an die berühmte Große Bibliothek der Antike an, die hier am Osthafen gegenüber der Halbinsel Sila stand • Qaitbey Festung – ein Wahrzeichen der Stadt. Sie befindet sich dort, wo der berühmte Leuchtturm Pharos der Antike stand, auf dessen 125 Meter hohen Spitze eine Statue Poseidons glänzte • Alexandria ist aber – nicht zuletzt aufgrund seiner Unterwasserarchäologie - auch die Stadt für Nostalgiker mit einer lebendigen Phantasie sowohl Punkto Grab von Alexander dem Grossen wie gegenüber den amourösen Abenteuern von Kleopatra



Montag, 5. Februar 2024: Oase Siwa

El Alamein – bedeutende kriegerische Auseinandersetzungen im zweiten Weltkrieg zwischen den Achsenmächten und den englisch-neuseeländischen Truppen fanden hier statt: ein riesiger Friedhof mit weissen Kreuzen sind Mahmal und Zeuge • Matruh – kleiner, beliebter Hafenort und Bucht mit Sandstrand, die kleine Riviera Ägyptens: schon Kleopatra vergnügte sich hier zusammen mit Markus Antonius • Fahrt Richtung Süden zur Oase Siwa

Dienstag, 6. Februar 2024: Oase Siwa

Unbeschreibliches Paradies mit leuchtend blauen Seen, Palmenwäldern, biblisch anmutenden, kubischen, knochenfarbenen Flachdachhäusern – hier scheint die Zeit stehen zu bleiben • Tempel des Orakels – der persische König Kambyses verrannte sich hier, der clevere Mazedonier Alexander der Grosse liess sich an derselben Stelle das Erfolg verheissene Orakel lesen • Shali-Festung – spektakuläre Überreste des alten Ortszentrums aus dem 13. Jahrhundert; es ist aus dem Material Kerschef hergestellt, einer Mischung aus Salzsteinen der Region und Ton • Kleopatras Quelle – ein grosses Becken auch hier zu Ehren der legendären Geniesserin • Sonnenuntergang am Bir Wahed – Fahrt mit dem Eselskarren, dem öffentlichen Nahverkehrsmittel, zum sensationellen Naturschauspiel

Mittwoch, 7. Februar 2024: Bahariya

Lange Fahrt durch ein weites Niemandland der Libyschen Wüste, unterbrochen durch kleine Polizeistationen • In dieser Wüste wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. ein 50'000 starkes Heer des Kambyses II. aus Persien durch einen Sandsturm verschluckt und begraben • Belohnt wird das Durchhalten auf der langen Fahrt durch ein paradiesisches Hotel mit Swimming-Pool im reizenden Oase-Städtchen mit dekorativ bemalten Häusern aus der griechisch-römischen Zeit



Donnerstag, 8. Februar 2024: Weisse Wüste

Qarat Qasr Salim – der vermögende Weinhändler Zed Amun Ef Ankh zur Zeit der 26. Pharaonischen Dynastie war hier begraben. Wandmalereien zu Themen der Unterwelt zeugen von seinem Reichtum • Mit Jeep und zu Fuss unterwegs – begleitet von Kamelen – durch eine der schönsten Sandwüsten mit unbeschreiblichen Gebilden aus weissem Kalkstein, durch Erosion im Laufe von Jahrtausenden entstanden: wahre Meisterwerke der Natur. Der Fantasie zur Entdeckung von Tieren und anderen Figuren sind keine Grenzen gesetzt • Farafra – Noch heute sprudeln in dieser Oase Schwefelquellen aus dem Boden • Übernachtung im Sharazad Camp Hotel

Freitag, 9. Februar 2024: Dakhla

Al Qasr – Spaziergang durch das Lehmziegellabyrinth der Stadt aus der osmanischen Zeit, die auf den antiken Fundamenten eines römischen Ortes am Fuss von rosafarbenen Kalksteinfelsen errichtet wurde • Besondere Sehenswürdigkeiten sind die Töpferei, ein Schmiedeofen, ein Wasserrad, eine Olivenpresse und eine grosse Getreidemühle • Mausoleum von Sheik Nasr ad-Din und der ihm gewidmeten Moschee mit ihrem 21 Meter hohen Ziegelminarett aus dem 12. Jahrhundert • Türstürze aus Akazienholz mit eingravierten Namen von Hauseigentümer, Baudatum und Koranversen • El Mozawaka – zwei Gräber aus der griechisch-römischen Epoche der beiden Priester Padi Osir und Padi Bastet. Auf den Wänden sieht man Begräbnisszenen in leuchtenden Farben und einen Tierkreis an der Decke • Deir El Hagar – gut erhaltene Tempelanlage für die thebanische Triade Amun-Re, Mut und Chons; die hiesige Verehrung der thebanischen Götter offenbart den ausgedehnten Einflussbereich der Priesterschaft Thebens

Samstag, 10. Februar 2024: Luxor

Kharga – einst Verbannungsort für verbrecherische Zeitgenossen, heute Hauptstadt des Neuen Tals • Eindrücklicher Amun-Tempel aus Kalkstein aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. (persische Zeit); er wurde am Westufer eines antiken Sees mit Sphingen-Allee und grossem Säulenhof gebaut • Bagawat – Nekropole aus dem 4. – 7. Jahrhundert – sie gehört zu den ältesten und am besten erhaltenen, christlichen Friedhöfen der Welt; der lokale Führer erklärt die biblischen Szenen der wunderbaren Fresken in der Friedens-, der Exodus- und der Traubenkapelle • Luxor – pharaonische Hochkultur pur im alten Theben • Luxor-Tempel – bei Sonnenuntergang ist das Spiel von Licht und Schatten auf den Reliefs und in den Säulengängen besonders eindrücklich • Einschiffen und Bezug des Hotelschiff

Sonntag, 11. Februar 2024: Luxor

Deir al Bahri / Tempel der Hatshepsut – eindrucksvolles, mehrterrassiges Bauwerk; Totentempel mit zahlreichen Reliefs, welche die Lebensgeschichte der Königin Hatshepsut erzählen • Tal der Könige – Besuch ausgewählter Gräber und letzte Ruhestätten von verschiedenen Pharaonen mit wunderbar bemalten Wänden • Karnak – grösste Tempelanlage Ägyptens zu Ehren des grossen Gottes Ammun, seiner Gattin Mut und ihres Sohnes Chons; die riesigen Ausmasse kann man nicht beschreiben, sondern nur selbst erleben und auf sich wirken lassen • Abfahrt Richtung Edfu • Übernachtung im Hotelschiff

Montag, 12. Februar 2024: Unterwegs im Hotelschiff

Edfu – hier steht der besterhaltene ägyptische Tempel aus dem 3. Jahrhundert v. Chr., der dem Falkengott Horus geweiht ist. Kapitelle mit verschiedenen Blumen weisen auf die Treffen zwischen dem Horus von Edfu und der Hathor von Dendera mit den zweiwöchigen Fruchtbarkeitsfeierlichkeiten hin • Kom Ombo – der einzige Doppeltempel in Ägypten ist dem krokodilköpfigen Gott Sobek und dem falkenköpfigen Horus dem Älteren geweiht. In der kleinen Hathor-Kapelle sind mumifizierte Krokodile ausgestellt • Übernachtung im Hotelschiff

Dienstag, 13. Februar 2024: Assuan

Assuan liegt am nördlichsten Ende des ersten Katarakts und markiert die ehemalige Südgrenze des Landes • Insel Elephantine – schon der Name erinnert an die wichtige Rolle im Elfenbeinhandel; hier befinden sich die Reste der antiken Grenzstadt Abu mit der wichtigsten Kultstätte des widderköpfigen Gottes Chnum als Schöpfer- und Schutzgott der Töpferkunst. Auf der Insel kündigte sich zuerst das Nilhochwasser an – zwei Nilometer zeugen davon • Unvollendeter Obelisk – da er bei der Bearbeitung einen Riss bekam, steht er immer noch dort, wo die enttäuschten Steinmetze mit der Arbeit aufgehört hatten • Bummeln durch die Sharia as-Souq mit vielen nubischen Produkten • Felukka-Fahrt bei Sonnenuntergang

Mittwoch, 14. Februar 2024: Assuan

Freier Tag in Assuan zur Erkundung des Botanischen Gartens, des Simeonklosters oder einfach zum Geniessen des Ambiente der Landschaft am Nil-Katarakt • Fakultativer Ausflug nach Abu Simbel zum grossen Tempel von Ramses II, der 1274 – 1244 v. Chr. zu Ehren des vergötterten Pharaos selbst, sowie Ra-Harachte, Amun und Ptah gebaut wurde – wieder entdeckt von Johann Ludwig Burckhardt am 22. März 1813 • Ausschiffen und letzte Nacht im Hotel

Donnerstag, 15. Februar 2024: Assuan – Zürich

Inlandflug von Assuan nach Kairo und Rückflug mit der Swiss nach Zürich